

Eingang

1 von 10 Prüfung  ja  nein

# Projektmappe

Zustandsprüfung gemäß DIN 1986-30

## 1. Angaben zum Grundstück

### Grundstück:

Postleitzahl	Ort	Strasse	Hausnummer
Flur	Flurstück	Gemarkung	

### Grundstückseigentümer:

Name	Anschrift	Telefon
------	-----------	---------

### Derzeitiger Bewohner / Mieter:

<input type="checkbox"/> Grundstückseigentümer selbst <input type="checkbox"/> Mieter / Sonstige	Name	Telefon
---	------	---------

### Datum:

### Bearbeitung durch:

\_\_\_\_\_  
Firma / Unternehmen

\_\_\_\_\_  
Name des Sachkundigen  
(bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Sachkundigen

## 2. Zusammenfassung

### 2.1 Zustandsnachweis von Schächten und Leitungen

#### Zustandsprüfung von Schächten

Anzahl untersuchte Schächte: \_\_\_\_\_ Stück

davon im Sinne der DIN 1986-30 als **nicht** dicht geltend: \_\_\_\_\_ Stück

#### Zustandsprüfung von Leitungen

Die Zustandsprüfung wurde mit dem Verfahren:

- Dichtheitsprüfung mit Wasser
- Dichtheitsprüfung mit Luftüberdruck *und / oder*
- optische Inspektion

durchgeführt

#### Ergebnis

- Die Wasserzugabe / der Druckabfall lagen im zulässigen Bereich, die Anlagen sind dicht im Sinne der Prüfnorm
- Die optische Inspektion ergab: die Anlage ist mängelfrei
- Die Anlage ist undicht / nicht mängelfrei

#### Prüfergebnis Rückstausicherung

- Rückstausicherung vorhanden und mängelfrei
- Rückstausicherung vorhanden und nicht mängelfrei
- Rückstausicherung fehlt
- Rückstausicherung nicht vorhanden und wird nicht benötigt

### 2.2 Bewertung der Inspektionsergebnisse nach DIN 1986-30

#### schwerster Einzelschaden:

Schadensklasse:  A  B  C

#### Empfohlener Sanierungszeitraum

Sanierungspriorität  I  II  III

Mit einer Frist von \_\_\_\_\_ Monaten/Jahren

Bemerkungen:

---

---

---

# 3. Zustandsnachweis gemäß DIN 1986-30

## Zustandsprüfung von Schächten

### Hausanschlussschacht / Übergabeschacht:

- Nicht vorhanden  
 Vorhanden

Bezeichnung Hausanschluss-Schacht:

- SW  
 RW  
 MW

- Optische Inspektion / Sichtprüfung  
 Druckprüfung Wasser

- Schachttiefe [m]  
 Durchmesser [mm]  
 Material (B=Beton,  
 Materialmix=mix,  
 K=Kunststoff)

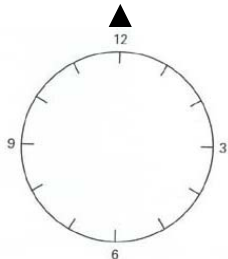
- Schachtyp:  
 Schacht( besteigbar)  
 Schacht (nicht besteigbar)

**Im Sinne der DIN 1986-30 gilt  
 der Schacht als**  
 **dicht (mängelfrei)**  
 **nicht dicht**

Sonstiges: \_\_\_\_\_

### Lageskizze Zu- u. Abläufe:

Ablauf



	Tiefe [m] unter Schacht- Deckel	Leitungsmaterial (B=Beton, Stz=Steinzeug Mix=Materialmix, K=Kunststoff)
<b>Ablauf</b>		
Zulauf 1		
Zulauf 2		
Zulauf 3		

### Bemerkung:

### Hausanschlussschacht / Übergabeschacht:

- Nicht vorhanden  
 Vorhanden

Bezeichnung Hausanschluss-Schacht:

- SW  
 RW  
 MW

- Optische Inspektion / Sichtprüfung  
 Druckprüfung Wasser

- Schachttiefe [m]  
 Durchmesser [mm]  
 Material (B=Beton,  
 Materialmix=mix,  
 K=Kunststoff)

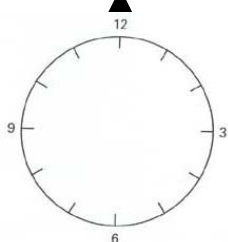
- Schachtyp:  
 Schacht( besteigbar)  
 Schacht (nicht besteigbar)

**Im Sinne der DIN 1986-30 gilt  
 der Schacht als**  
 **dicht (mängelfrei)**  
 **nicht dicht**

Sonstiges: \_\_\_\_\_

### Lageskizze Zu- u. Abläufe:

Ablauf



	Tiefe [m] unter Schacht- Deckel	Leitungsmaterial (B=Beton, Stz=Steinzeug Mix=Materialmix, K=Kunststoff)
<b>Ablauf</b>		
Zulauf 1		
Zulauf 2		
Zulauf 3		

### Bemerkung:

**Bei Bedarf dieses Blatt bitte kopieren**

### Weitere Schächte:

- Nicht vorhanden  
 Vorhanden

Bezeichnung Schacht:

- SW  
 RW  
 MW

- Optische Inspektion / Sichtprüfung  
 Druckprüfung Wasser

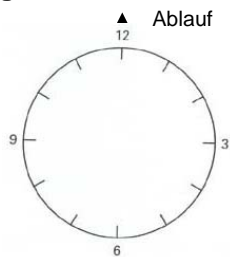
- Schachttiefe [m]  
 Durchmesser [mm]  
 Material (B=Beton,  
 Materialmix=mix,  
 K=Kunststoff)

- Schachttyp:  
 Kontrollschacht  
 Sickerschacht  
 Probenahmeschacht

**Im Sinne der DIN 1986-30 gilt  
 der Schacht als**  
 **dicht (mängelfrei)**  
 **nicht dicht**

Sonstiges: \_\_\_\_\_

### Lageskizze Zu- u. Abläufe:



	Tiefe [m] unter Schacht- Deckel	Leitungsmaterial (B=Beton, Stz=Steinzeug Mix=Materialmix, K=Kunststoff)
<b>Ablauf</b>		
Zulauf 1		
Zulauf 2		
Zulauf 3		

**Bemerkung:**

### Weitere Schächte:

- Nicht vorhanden  
 Vorhanden

Bezeichnung Schacht:

- SW  
 RW  
 MW

- Optische Inspektion / Sichtprüfung  
 Druckprüfung Wasser

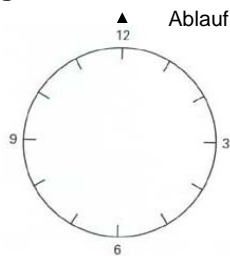
- Schachttiefe [m]  
 Durchmesser [mm]  
 Material (B=Beton,  
 Materialmix=mix,  
 K=Kunststoff)

- Schachttyp:  
 Kontrollschacht  
 Sickerschacht  
 Probenahmeschacht

**Im Sinne der DIN 1986-30 gilt  
 der Schacht als**  
 **dicht (mängelfrei)**  
 **nicht dicht**

Sonstiges: \_\_\_\_\_

### Lageskizze Zu- u. Abläufe:



	Tiefe [m] unter Schacht- Deckel	Leitungsmaterial (B=Beton, Stz=Steinzeug Mix=Materialmix, K=Kunststoff)
<b>Ablauf</b>		
Zulauf 1		
Zulauf 2		
Zulauf 3		

**Bemerkung:**

**Bei Bedarf dieses Blatt bitte kopieren**

## Zustandsprüfung von Leitungen

- häusliches Abwasser (-> **A oder B**)  
 gewerbliches / industrielles oder vergleichbares Abwasser (mindest. **A**)

### A) Dichtheitsprüfung mit Wasser- / Luftüberdruck

Die im Entwässerungsplan / Bestandsskizze markierten Leitungsabschnitte wurden gemäß DIN 1986-30 geprüft

- mit Wasser  
 mit Luftüberdruck
- Die Wasserzugabe / der Druckabfall lagen im zulässigen Bereich, die Anlagen sind dicht im Sinne der Prüfnorm. (-> Unterschrift FB)
- Die Wasserzugabe / der Druckabfall waren höher als nach Norm zulässig, die Anlagen sind undicht im Sinne der Prüfnormen. Die anschließende optische Inspektion brachte folgendes Ergebnis: (-> B)

### B) Optische Inspektion + Dichtheitsprüfung

#### SW-Leitungen

Länge aller SW-Grundleitungen: \_\_\_\_\_ m  
davon inspiziert: \_\_\_\_\_ m  
Inspektionsgrad: \_\_\_\_\_ %

nicht inspizierte Abschnitte von \_\_\_\_\_ m wurden nach DIN 1986-30 nach Verfahren  W  L auf Dichtheit geprüft.

Prüfergebnis:  bestanden  
 nicht bestanden

#### Schächte

Anzahl der Schächte / Inspektionsöffnungen: \_\_\_\_\_  
davon inspiziert: \_\_\_\_\_  
Inspektionsgrad: \_\_\_\_\_ %

nicht inspizierte Schächte wurden nach DIN 1986-30 nach Verfahren  W  L auf Dichtheit geprüft.

Prüfergebnis:  bestanden  
 nicht bestanden

**Nicht inspizierte Abschnitte** konnten trotz Demontage von Entwässerungsobjekten und Einsatz eines navigierbaren Kamerasystems weder in noch gegen Fließrichtung optisch inspiziert oder auf Dichtheit geprüft werden und werden aufgrund des Gesamtprüfungsergebnisses und der örtlichen Verhältnisse als

- dicht  
 undicht eingestuft.

#### Ergebnis der optischen Inspektion

- Die Anlage ist mängelfrei
- Die Anlage ist **nicht** mängelfrei  
Es erfolgt eine Zustandsbewertung (->Punkt 4 Zustandsbewertung)

**RW-Leitungen und Schächte** mit Anschluss an

- MW
- RW
- im WSG (Zone II / IIIa / IIIb)
- außerhalb WSG

Länge aller RW-Grundleitungen: \_\_\_\_\_ m  
davon inspiziert: \_\_\_\_\_ m  
Inspektionsgrad: \_\_\_\_\_ %

Anzahl der Schächte / Inspektionsöffnungen: \_\_\_\_\_  
davon inspiziert \_\_\_\_\_  
Inspektionsgrad \_\_\_\_\_ %

- nicht inspizierte Abschnitte von \_\_\_\_\_ m
- nicht inspizierte Schächte wurden nach
  - DIN 1986-30
  - ATV M 143-6 nach Verfahren W Lauf Dichtheit geprüft.

Prüfergebnis:  bestanden  
 nicht bestanden

**Nicht inspizierte Abschnitte** konnten trotz Demontage von Falleleitungen und Einsatz eines navigierbaren Kamerasystems weder optisch inspiziert, noch auf Dichtheit geprüft werden und werden aufgrund des Gesamtprüfungsergebnisses und der örtlichen Verhältnisse als

- dicht
- undicht eingestuft.

## Rückstausicherung

gemäß DIN 1986-100 / DIN EN 12056

### Rückstausicherung erforderlich?

nein

ja                      Rückstausicherung vorhanden?                       ja -> A)  
 nein

### A) Rückstausicherung vorhanden

#### Hebeanlage vorhanden?

ja     geprüft und mängelfrei  
 defekt / Betrieb nicht gewährleistet  
 vorhanden aber nicht geeignet

nein

#### Rückstauverschluss vorhanden?

ja                       Rückstausicherung für fäkalienhaltiges Abwasser  
 Rückstausicherung für fäkalienfreies Abwasser  
 geprüft und mängelfrei  
 defekt / Betrieb nicht gewährleistet  
 vorhanden aber nicht geeignet (z.B. falscher Typ)

nein

### Prüfergebnis Rückstausicherung

Rückstausicherung vorhanden und mängelfrei  
 Rückstausicherung vorhanden und nicht mängelfrei  
 Rückstausicherung fehlt  
 Rückstausicherung nicht vorhanden und wird nicht benötigt

Bemerkung:

Hiermit bestätigen wir die Prüfung der vollständigen (nur wenn Absatz 4 ff. Blatt 6 nicht zutrifft),  
erdverlegten Grundstücksentwässerungsanlage und die Richtigkeit der Angaben für das

Schmutzwassersystem  
 Regenwassersystem  
 Mischwassersystem

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ Stempel des Unternehmens  
u. Unterschrift des ausführenden, sachkundigen Prüfers





# 5. Anlagen

(bitte ankreuzen)

- 5.1 Lageskizze / Bestandsplan**  
(Hinweis: eine Lageskizze gem. Muster DIN 1986-30:2012-02 ist auch für das Prüfverfahren mit Wasser o. Luft abzuliefern!)
- 5.2 Untersuchungsprotokolle / Prüfprotokolle**  
(Bezeichnung siehe Lageskizze/Bestandsplan)
- 5.3 Videoaufzeichnungen**  
(nur bei einer optischen Inspektion)
- 5.4 Sonstige Anlagen**  
(Vermerke / Rechnungen / Anschreiben / Sonstiges)